

ITEM No. 3988

AH

6 August 1951

UUS/61 d

III

CZECHOSLOVAKIA

(1)

FOREIGN TRADE
Export to USSR

Beim Export von Maschinen aus der CSR nach der UdSSR stellen die Russen schwierige Abnahmebedingungen. Sie übernehmen die Maschinen nicht in der CSR, sondern erst nach betriebsfertiger Montage und Probetrieb am Bestimmungsort in Rußland, sodaß alle Schäden während des Transportes zu Lasten der CSR gehen. Außerdem behaupten die russischen Empfänger fast immer, daß Teile der gelieferten Maschinen fehlerhaft sind und setzen den vereinbarten Preis um 30 bis 50 Prozent herab. Nach den mitgelieferten Zeichnungen und Plänen der Maschinen stellen sie dann gleiche Maschinen selbst her. Patentschutz existiert bei ihnen nicht. Eine andere Methode: Sie verlangen ein Angebot auf 100 Stück Spezialmaschinen mit der Bedingung, daß vorher eine solche Maschine als Muster nach Rußland geschickt wird. Diese Maschine wird dann in Rußland in die Bestandteile zerlegt und nachgebaut. Der Auftrag auf Lieferung der übrigen 99 Maschinen wird selbstverständlich nie erteilt.

DATE OF OBSERVATION: July 1951

EVAL. COMMENT: Source : fairly reliable
Information : possible

Generally in line with other evidence.